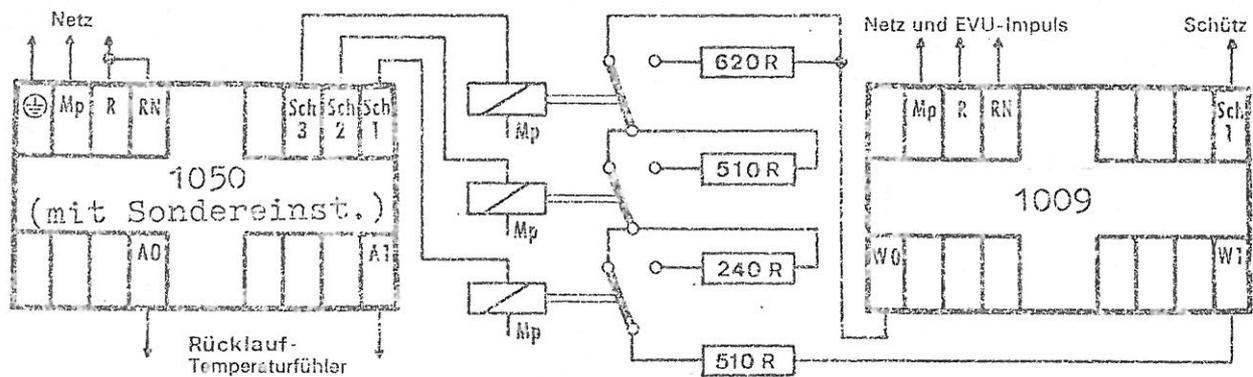


Funktionsbeschreibung

Schwimmbäder werden oft mit Elektro-Durchlauferhitzern, die nur während der Schwachlastzeiten betrieben werden, beheizt. Um Wärmeverluste zu vermeiden, sollte die jeweils benötigte Heizzeit an das Ende der nächtlichen Niedertarifzeit gelegt werden. Die benötigte Heizzeit ergibt sich aus der Abweichung der Rücklauftemperatur (Istwert) von der gewünschten Wassertemperatur (Sollwert). Die Sollwert-Istwert-Abweichung wird bei der hier beschriebenen Regelung in 3 Stufen aufgeteilt, so daß die 1. Stufe einer Heizzeit von 3 Stunden, die 2. Stufe einer Heizzeit von 6 Stunden und die 3. Stufe einer Heizzeit von 9 Stunden entspricht.

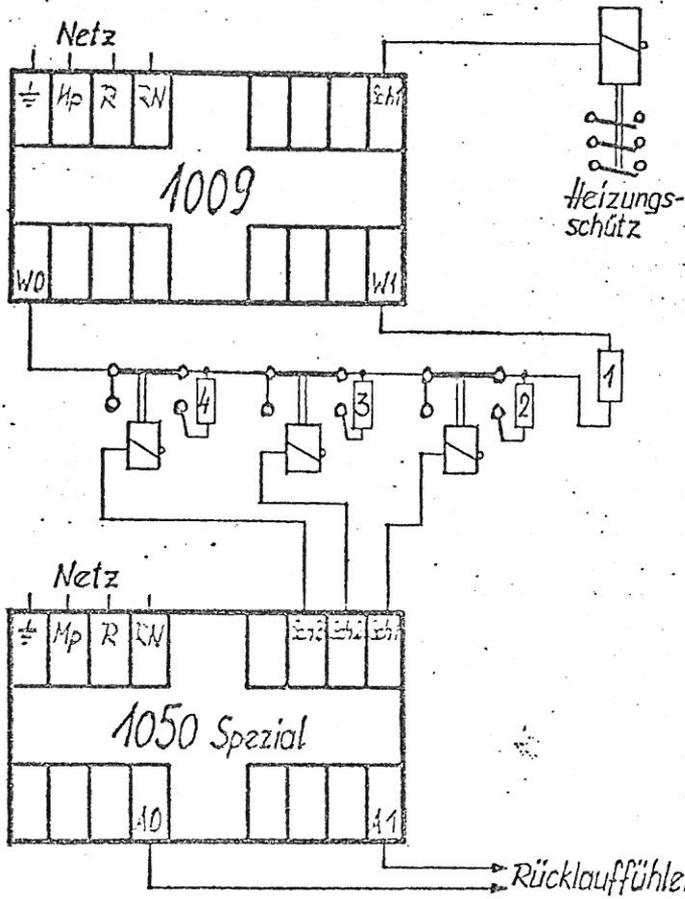
Beispiel

Solltemperatur: 25°C  
 Isttemperatur : 23°C - Differenz = 2°C - max. Heizzeit = 3 Std.  
 Isttemperatur : 21°C - Differenz = 4°C - max. Heizzeit = 6 Std.  
 Isttemperatur : 19°C - Differenz = 6°C - max. Heizzeit = 9 Std.

Anschlußschema

Bei Bestellung des Temperaturreglers Typ 1050 (mit Sondereinstellung) bitte die gewünschten 3 Temperaturschwellen angeben.

Zeit- und temperaturabhängige Heizungsregelung für Schwimmbäder



- 1 = Widerstand 500 E
- 2 = " 240 E
- 3 = " 510 E
- 4 = " 620 E

Bei Bestellung des Temperaturreglers Typ 1050 Spezial bitte die gewünschten 3 Temperaturschwellen angeben!

19.7.73 *h*

**tekmaz** Angewandte Elektronik GmbH & Co. KG, 4300 Essen 16